

Unternehmenskontakt

SIKA Dr. Siebert & Kühn GmbH & Co. KG
Struthweg 7-9
34260 Kaufungen

Tel.: +49 5605 803-0
Fax: +49 5605 803-54
E-Mail: info@sika.net
Web: www.sika.net

Vertrieb

Andreas Damm
Tel.: +49 5605 803-165
E-Mail: damm@sika.net

Ansprechpartnerin für Redaktionen

Lisa Landau
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
SIKA Dr. Siebert & Kühn GmbH & Co. KG

Tel.: +49 5605 803-167
Fax: +49 5605 8003-32
E-Mail: landau@sika.net

Damit Sie keine kalten Füße bekommen!

Zuverlässige Temperatursensorik von SIKA für einen optimalen Betrieb von Brennstoffzellen-Heizgeräten, Blockheizkraftwerken und Solarstationen

Viel zu schnell neigt sich der Sommer dem Ende hin. Generell ließen die warmen Sonnentage in diesem Jahr zu wünschen übrig. Und schon in wenigen Wochen ist es wieder an der Zeit, die Heizung aufzudrehen. Die Heizungs-, Klima- und Lüftungsbranche mit einer ebenso robusten als auch zuverlässigen Temperatursensorik auszurüsten, ist eines der Kerngeschäfte des Mess- und Regeltechnikherstellers SIKA Dr. Siebert & Kühn. Zum Einsatz kommen die am nordhessischen Standort produzierten SIKA-Sensoren z.B. in Blockheizkraftwerken, Solarstationen und Brennstoffzellen-Heizgeräten.





Eigens für diesen Bereich hat der Messtechnikhersteller spezielle Varianten seiner Instrumente entwickelt, die genauestens auf die geforderten Ansprüche abgestimmt sind. Die Stärken des Unternehmens liegen in den Produkten selbst, die durch enorme Langlebigkeit, Robustheit und Präzision überzeugen, aber auch in der individuellen Beratungskompetenz kundenspezifische Lösungen messtechnisch umzusetzen. Als Sensorelemente haben sich vor allem Widerstandsthermometer wie Pt100 oder Pt1000, Thermoelemente oder Halbleiter als SIKA Glas-NTC oder PTC etabliert.

Steckenpferd von SIKA sind Spezial-Applikationen

Das über Jahrzehnte gesammelte Know-how kommt dem Kunden bei der Realisierung maßgeschneiderter Lösung zugute. Auf OEM-Ebene schätzen die SIKA-Kunden die enge Zusammenarbeit, die bereits in der Entwicklungsphase beginnt, wodurch bestehende Standards flexibel angepasst werden können.

Ein Schauplatz der präzisen Arbeitsweise der SIKA-Sensoren sind Blockheizkraftwerke (BHKW). Nur eine zuverlässige Temperatursensorik garantiert einen optimalen Betrieb. Präzise und sicher muss die Temperatur an mehreren Messstellen kontrolliert werden. So wird unter anderem die Abgastemperatur, die sich in einer Spanne von 600 bis 800 °C bewegt, an den Zylindern sowie vor und nach dem Abgasturbolader überwacht. Hier ist es ein Muss, dass die Sensoren für hohe Temperaturwechsel geeignet sind und hohen Strömungsgeschwindigkeiten standhalten. Die Thermoelemente von SIKA sind für diesen Einsatz optimal geeignet und aus diesem Grund im Gebrauch in Blockheizkraftwerken weit verbreitet. Ein weiterer Trend in diesem Bereich ist der Einsatz von Pt1000 Widerstandsthermometern.

Nach einer ähnlichen Arbeitsweise funktionieren die Brennstoffzellen-Heizgeräte (BZH). Jedoch erzeugen die BZH Wärme und Strom nicht wie herkömmliche Blockheizkraftwerke durch Verbrennungsmotoren, sondern durch elektrochemische Energiewandlung. Beide Technologien haben das Prinzip der gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Wärme, der so genannten Kraft-Wärme-Kopplung (KWK), gemeinsam. Um ein BZH präzise zu regeln und die Betriebssicherheit zu gewährleisten, sowohl im Wärmeauskopplungskreis als auch im Kühlkreis, kommen ebenfalls Temperatursensoren von SIKA zum Einsatz. An der Nahtstelle zwischen Heizgerät und Wärmespeicher, dem sogenannten Wärmeauskopplungskreis,

können die Sensoren im Vor- und Rücklauf eingesetzt werden. Sie ermöglichen zum einen eine Energiebilanzierung und zum anderen eine Drehzahlgeregelte Pumpensteuerung. Um den Brennstoffzellenblock (auch Stack genannt) vor Überhitzung und somit die Membranen vor einer Beschädigung zu schützen, muss der Stack gekühlt werden. Auch hier arbeiten die Temperaturfühler äußerst zuverlässig.

Gas- und Ölbrennwertkessel nutzen zusätzlich zum Heizwert die im Wasserdampf des Abgases enthaltene Kondensationswärme. Somit sind sie für die Nutzung von fossilen, nicht erneuerbaren, Energien eine gute Wahl. Die Temperatursensoren von SIKA werden zum einen zur Regelung der Anlage eingesetzt und zum anderen zur Beachtung verschiedener Sicherheitsaspekte.

Auch die Wärmeversorgung über Solaranlagen nimmt im Bereich der Heiztechnik eine immer größere Rolle ein. Zur Regelung und Überwachung der Anlagen werden ebenfalls SIKA-Sensoren verbaut. Zum einen in der jeweiligen Solarstation, die meist im Keller zu finden ist und zum anderen als Kollektorfühler auf dem Dach.

Ausgereifte Fertigungs- und Prüftechnologien garantieren, dass ausschließlich hochwertige Produkte das Haus verlassen. Dabei sind die Produkte nach dem Qualitätsstandard ISO 9001:2000 zertifiziert.

Verwendung honorarfrei, Leserfragen bitte direkt an die oben genannten Ansprechpartner. Text und Bild im Internet unter www.sika.net. Zeichen (ohne Bildunterschrift und Kastentext): 3.799

SIKA Dr. Siebert & Kühn GmbH & Co. KG

Gegründet 1901 von Dr. Carl Siebert und Albert Kühn ist das Unternehmen mit Sitz im nordhessischen Kaufungen mittlerweile in der 4. Generation im Familienbesitz. Mit 280 Mitarbeitern werden Messgeräte, Kalibratoren und Sensoren für die physikalischen Größen Temperatur, Durchfluss, Niveau und Druck in höchster Präzision und nach DIN EN ISO 9001 entwickelt, produziert und vertrieben.

Weltweite Handelsvertretungen sowie eigene Niederlassungen in Paris, Peking und dem amerikanischen Sturtevant garantieren kompetente Ansprechpartner vor Ort, kurze Wege zu den Kunden und perfekten Service.

Weitere Informationen zu SIKA finden Sie auf der Internetpräsenz unter www.sika.net.